

Merkblatt: Snowboardtouren

Dieses Merkblatt betrifft Touren mit Snowboard im Rahmen von J+S-Sportfachkursen «Skitouren». Mit Snowboard ausgerüstete Teilnehmerinnen/-nehmer (im folgenden kurz «Snowboarder» genannt) dürfen auf Skitouren mitgenommen werden, wenn folgende Punkte beachtet werden:

1. Kursprogramm Sportfachkurs

Skitouren, an denen **Snowboarder** teilnehmen, **müssen** im Kursprogramm als solche **gekennzeichnet werden**.

2. Voraussetzungen an Leiterinnen/Leiter

- Erfahrung mit Snowboardtouren (J+S-Teilnehmer sind keine Versuchskaninchen).
- Besuch eines speziellen FK sehr empfohlen.
- Leiter mit Snowboard **oder** Ski (besserer Aktionsradius bei Notfällen).

3. Voraussetzungen an die Teilnehmenden

- Gute Snowboard-Technik im Tiefschnee und mit Rucksack.
- Gute Kondition (Snowboardtouren sind anstrengender als Skitouren).

4. Tourenwahl/Kursgebiet

Geeignet:

- Angenehme, nicht zu steile Aufstiege.
- Abfahrten mit gleichmässigem und ausreichendem Gefälle, breite Hänge.
- Mehrere kurze Aufstiege und geeignete Abfahrten im Sinne von Voralpenrundtouren.
- Vorteil gegenüber Skifahrer bei Bruchharst und schwerem Schnee.

Problembereiche:

- Steile Hangtraversen.
- Flachpartien
- Kurze Gegensteigungen.
- Felsdurchsetztes Gelände.
- Rettung, wenn kein Flugwetter herrscht.
- Gemischte Gruppen sind zwar möglich, erfordern aber spezielle Führung.

Ungeeignet:

- Gletscher mit Spaltensturzgefahr (kein Seilfahren).
- Gelände mit Absturzgefahr.

5. Eigenheiten von Snowboardtouren

Aufstieg:

- Snowboard auf oder quer hinter dem Rucksack tragen. Achtung auf Wind.
- Schneeschuhe als Aufstiegshilfen – geeignet bei Pulverschnee, problematisch bei harten steilen Traversen. Es gibt verschiedene Modelle; nicht alle sind geeignet.
- Steile, direktere Aufstiegslinie.
- Teleskopstöcke sind sehr nützlich.

Andere Aufstiegshilfen:

- Miniski (Improvisationen) in normaler Skispur sind geeignet.
- Achtung zu Fuss: Softschuhe bieten wenig Halt auf Gras oder hartem Schnee.
- Steigeisen sind sinnvoll bei entsprechenden Verhältnissen.
- Teilbares Touren-Snowboard: erschwerter Aufstieg in steilen Traversen.

Abfahrt:

- Saubere Verpackung der Aufstiegshilfen (Verletzungsgefahr).
- Grosser Kurvenradius erfordert einen breiten Abfahrtskorridor.
- Snowboarder sind schneller als Skifahrer.
- Allfällige Sprünge über Wächten und Hindernisse vorher erkunden.

Touren mit Snowboard verlangen im wesentlichen die gleichen Gelände- und Lawinenkenntnisse wie Skitouren. Snowboardtouren sind aber führungstechnisch anspruchsvoller als Skitouren.

Dies verlangt:

- Noch mehr Vorsicht (Lawinengefahr, Absturzgefahr)!
- Sorgfältige, vorausdenkende Planung!
- Defensive Tourenwahl, Routenwahl und Taktik!
- Klare Anordnungen!
- Sehr gute Disziplin!

In diesem Sinne:

Viel Erfolg und unvergessliche Erlebnisse auf der Snowboardtour!